



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2023;

**hier: Stärkere Unterstützung der regionalen Planungsverbände
(Kap. 07 05 Tit. 686 79)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 05 (Energiewirtschaft und Landesentwicklung) wird in der TG 79 (Landesentwicklung) der Ansatz im Tit. 686 79 (Zuschüsse für laufende Zwecke) von 10.416,7 Tsd. Euro um 10.000,0 Tsd. Euro auf 20.416,7 Tsd. Euro angehoben.

Begründung:

Noch im Jahr 2023 soll die Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms abgeschlossen werden. Schon jetzt steht fest, dass die großen Aufgaben der nächsten Jahre – wie die Bekämpfung des und die Anpassung an den Klimawandel, der Ausbau der erneuerbaren Energien, das Vorantreiben der sozial-ökologischen Mobilitätswende sowie die Schaffung von gleichwertigen Lebens- und Arbeitsverhältnissen in ganz Bayern – auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels – mit enormen zusätzlichen Herausforderungen für die Regionalplanung einhergehen werden.

Insbesondere die Kommunen und die regionalen Planungsverbände werden hier deutlich mehr Unterstützung seitens des Freistaats benötigen. Leider spiegelt sich dies in dem vorgelegten Entwurf des Haushaltsplans der Staatsregierung bisher nicht wider. Insofern sind zusätzliche Mittel erforderlich.